

Inhalt

Geleitwort zur Reihe	5
Vorwort des Autors	13
1 Überblick und Einstieg	17
1.1 Überblick	18
1.2 Eine Fallgeschichte	20
1.2.1 Gift schützt	21
2 Wie Psychosen zum Gegenstand werden	29
2.1 Symptomatik und Epidemiologie	30
2.2 ICD-10: Von der Krankheitseinheit zur Störungskategorie	32
2.3 Alternativen	36
2.4 Wie wird »Psychose« rezipiert?	37
3 Geschichte: Von Ansätzen, über Psychosen wissenschaftlich zu sprechen	41
3.1 Das 19. Jahrhundert – Hirnpsychiatrie und Funktionen	42
3.2 Kraepelin und die Folgen – die Etablierung einer paradigmatischen Trennlinie	45
3.3 Alternativen in der Psychiatrie	47
3.4 Eine andere Trennlinie – wo und unter welchen Umständen sich Psychosen ereignen	49

4	Psychodynamische Psychosenkonzepte	57
	Eine Auswahl im Überblick	57
4.1	Triebtheorie	58
4.2	Ich-Psychologie	60
4.3	Objektbeziehungstheorie	61
4.4	Selbstpsychologie	67
4.5	Psychoanalyse oder Psychodynamik? Begriffe und Begrifflichkeiten	74
4.6	Mehrschichtigkeit und Ebenen verbindende Funktionen	79
5	Spiegelung, Symbolbildung und Körper	88
5.1	Transzendenz, Spiegelung und Beeinflussung	89
5.2	Symbolisierung	91
5.3	Fallgeschichten	95
5.4	Spaltung	107
5.5	Negativität	110
5.6	Regression oder anderes Format?	111
5.7	Körper und Psychose – Körper in Psychose	115
6	Psychosen in Beziehung	122
6.1	Interpersonalität und Intersubjektivität	123
6.2	Mentalisierung	130
6.3	Bindung	132
6.4	Trauma und Psychose	136
6.5	Affekte	143
6.6	Kontingenzen und Referenzen	146
	6.6.1 Kontingenzen	146
	6.6.2 Referenzen	148
6.7	Grenzen	153
6.8	Biologische und neurowissenschaftliche Befunde ..	157
7	Therapie	162
7.1	Zugang zum psychotischen Dilemma	163
7.2	Ein Modell	165

7.2.1	Störungen der Affektwahrnehmung	166
7.2.2	Störungen der Affekttoleranz	168
7.2.3	Störungen der des Erlebens der Wirkmächtigkeit von Affekten bzw. der Affektexpression	170
7.3	Weitere Grundlagen	172
7.3.1	Wahn und Halluzinationen	173
7.3.2	Übertragung und Gegenübertragung	174
7.3.3	Tangenzialer Interventionsstil	176
7.3.4	Biografie und Anamnese	180
7.3.5	Gesamtbehandlungsplan und Kooperationen	183
7.3.6	Suizidalität	185
7.3.7	Pharmakotherapie	189
7.4	Indikationsstellung, Wahl des Settings und Einbeziehung von Bezugspersonen	191
7.4.1	Indikation	192
7.4.2	Wahl des Settings	193
7.4.3	Einbeziehung von Bezugspersonen	194
7.4.4	Stationäre Behandlung	196
7.5	Künstlerisch-kreative Verfahren	197
7.6	Empirische Daten zur therapeutischen Wirksamkeit	200
7.7	Das Ende der Psychose	202
8	Fazit und Ausblick	206
	Literaturverzeichnis	211
	Stichwortverzeichnis	229